

Über das ITA e.V.

Das Institut für Trauerarbeit (ITA) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Bewältigung von Trauer um einen verstorbenen Menschen mit Angeboten und gesellschaftlichen Aktivitäten zu unterstützen. Wir setzen uns dafür ein, dass Trauer nicht verdrängt wird, sondern 'gelebt' werden kann - und darf.

Das ITA e.V. stellt sich in Gruppenangeboten, Seminaren, Fortbildungen und Ausbildungseinheiten allen Fragen zu Sterben, Tod, Verlust, Trauer und Leben – für Trauernde und ihre Begleiter, für trauernde Angehörige und betroffene Berufsgruppen.

Das ITA-Team sowie die Mitglieder des Vereins sind im Wesentlichen ehrenamtlich aktiv. Sie engagieren sich aus eigener Betroffenheit wie auch aus sozialer Verantwortung für diese Inhalte. Finanziell ermöglicht wird die ITA-Arbeit durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und die Teilnahmebeiträge aus unseren Angeboten. Inhaltliche Schwerpunkte des ITA e.V. sind die qualifizierte Aus- und Weiterbildung von Menschen, die Trauernde begleiten und unterstützen wollen sowie zum anderen die aktive Hilfestellung und Begleitung für Trauernde in Form von Seminaren und Gruppen unter Leitung erfahrener TrauerbegleiterInnen.

Gegründet 1996 als Bestandteil der Evangelischen Akademie Hamburg, hat das Institut für Trauerarbeit 2003 den Sprung in die Selbstständigkeit als 'e.V.' gewagt und sich mit fachlicher Kompetenz zu *der* Aus- und Weiterbildungsstätte für Trauerbegleitung im deutschsprachigen Raum entwickelt. Diesen Wert zu erhalten und auszubauen sowie den so dringend benötigten Raum für trauernde Menschen zu schaffen, ist uns Anliegen und Motivation.

Das
Zeichen
des
ITA e.V.:

'Der Weg
nach
Emmaus'



Grafik © Christine Oelkers

DIE PERSÖLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Heike Blumenberg – ausgebildete Trauerbegleiterin – steht Ihnen bei allen Anfragen rund um das Thema Trauer und die Angebote des ITA e.V. als erste Ansprechpartnerin gerne zur Seite. Sie ist per Fon, Email und Post sowie auch persönlich vor Ort für Ihr Anliegen erreichbar.



DIE UNTERSTÜTZUNG FÜR HELFER

Für unsere Trauerarbeit können wir jede finanzielle Hilfe gebrauchen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, können Sie das beispielsweise durch Überweisung eines einzelnen oder regelmäßigen Betrages tun – gerne stellen wir Spendenbescheinigungen aus. Eine Vereinsmitgliedschaft, die Übernahme einer Projekt-Patenschaft oder das Spenden der Miete eines Quadratmeters unserer Bürofläche (8 € pro Monat) hilft uns ebenso, weiter effektiv arbeiten zu können.

DAS SPENDENKONTO

Bankverbindung

Institut für Trauerarbeit (ITA) e.V.

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE42 2005 0550 1237 1248 60
BIC: HASPDEHHXXX

DIE KONTAKT-ADRESSE

Institut für Trauerarbeit (ITA) e.V.

Bogenstraße 26
20144 Hamburg
Telefon: 040 - 36 11 16 83
E-Mail: info@ita-ev.de



www.ita-ev.de

Institut für Trauerarbeit (ITA) e.V.



**WIR
BEGLEITEN
BILDEN AUS
BERATEN
UNTERSTÜTZEN
VERMITTELN
STÄRKEN
KOOPERIEREN**

*Es sind die Lebenden, die den Toten die Augen schließen.
Es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen.*



Die Erde braucht Trauernde

Es mag auf den ersten Blick paradox erscheinen, dass die Erde die Trauernden brauchen soll, wo doch – das wird niemand bestreiten – gerade Trauernde unseres besonderen Mitgefühls und unseres Beistands bedürfen.



Der zweite Blick auf diese Aussage enthüllt uns seine besondere Botschaft: Trauernde sind in ihrem Schmerz um den Verlust eines geliebten Menschen jener Abwehr entkleidet, die uns gewöhnlich im Alltag allen möglichen anderen Beschäftigungen nachgehen lässt und uns hindert, das, was im Innern und in der Tiefe unserer Seele

geschieht, wahrzunehmen. Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren, werden wir im tiefsten Inneren unserer Seele verletzt und erleiden Schmerzen, die nahezu unerträglich sind. Zuerst versuchen wir, diese Schmerzen irgendwie zu überleben, bis wir uns traue(r)n, mit ihnen zu leben.

Trauern ist Leben in Seelentiefe – und Trauernde konfrontieren ihre Mitmenschen mit der Existenz dieser Tiefe. Sich auf diese Seelentiefe einzulassen, ist in unserer heutigen Welt nicht besonders populär.

Wo sind Raum und Zeit, sich nach innen zu wenden, auf die Stimme unserer Seele zu hören, zu fragen:

Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich?

Trauernde Menschen verkörpern diese Fragen und geraten damit nicht selten in eine Isolation in unserer Gesellschaft. Oft müssen sie sich in verschiedenen Lebensbereichen die größte Mühe geben, ihre Trauer zu verbergen.

Das Institut für Trauerarbeit (ITA) e.V. bietet aus diesen Gründen trauernden Menschen einen Ort und verschiedene Begegnungsmöglichkeiten, um ihrer Trauer Raum zu geben, über sie zu sprechen und sie zu 'leben'.



WIR BEGLEITEN

trauernde Menschen in Einzelgesprächen, Gruppen und Trauerseminaren – ihre Trauer zu begreifen und dabei Hilfestellung und Entlastung zu empfangen.

Das ITA-Angebot umfasst neben einzelnen Trauerseminaren und Veranstaltungen mit thematischen Schwerpunkten verschiedene regelmäßig stattfindende Trauergruppen. Trauernde Menschen erfahren in diesen spezifischen Gruppen – wie etwa für Partnerverlust oder Elternverlust, den Verlust eines anderen nahestehenden Menschen sowie für Trauer nach Suizid oder für Männertrauer – hilfreiche Begleitung in ihrem Trauerprozess.

Menschen mit langjähriger Erfahrung in der Trauerarbeit stehen den Trauernden als Ansprechpartner, Einzel- und Gruppenbegleiter zur Seite und bieten ihnen Unterstützung in der so anstrengenden, unwägbaren und oft auch verwirrenden Zeit des individuellen Trauerprozesses an.

Ein nach der Kontaktaufnahme stattfindendes Erstgespräch dient dem gemeinsamen Blick auf die persönliche Situation und den individuellen Unterstützungsbedarf sowie der Information zu den dem entsprechenden Angeboten. Die Erstgespräche wie auch die Gruppentreffen finden in der Regel in unseren Räumen in der Bogenstraße in Hamburg-Eimsbüttel statt.

WIR UNTERSTÜTZEN

Trauernde, ihre Angehörigen und Freunde, sowie alle Menschen, die sich mit den Themen Tod, Verlust, Trauer und (Weiter-)Leben auseinander setzen wollen oder müssen.

WIR BILDEN AUS

zu Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleitern in unserer qualifizierten Trauerbegleiter-Ausbildung (TBA)

- zur Begleitung Erwachsener oder
- zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen, sowie in Seminaren, Studientagen, Workshops, Inhouse-Schulungen und Fortbildungen.

Individuelle Auskünfte und ausführliches Informationsmaterial zu den beiden Ausbildungsgängen erhalten Sie persönlich, telefonisch oder auch per Post über das ITA-Büro – einen allgemeinen Überblick können Sie sich unter www.ita-ev.de verschaffen.

WIR BERATEN

Begleiterinnen und Begleiter von Trauerprozessen.

WIR VERMITTELN

unsere Erfahrung aus mehr als 20 Jahren Trauerbegleitung bundesweit in Vorträgen und Fortbildungen für soziale Einrichtungen, Institutionen, Verbände, Berufsgruppen, Gemeinden, Krankenhäuser, Hospize, Schulen, Kindergärten. Inhalte entwickeln wir gerne nach individuellem Bedarf.

WIR STÄRKEN

gesellschaftliches Bewusstsein für die Themen Leiden, Sterben, Tod, Verlust, Trauer und Leben.

WIR KOOPERIEREN

mit sozialen Einrichtungen, Institutionen, Verbänden und Berufsgruppen und sind so in Verbindung mit Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V., Familienhafen e.V., Kinder-Hospiz Sternenbrücke, der Ev. Notfallseelsorge (HH), sowie jung verwitwet e.V. und verwitwet.de.

